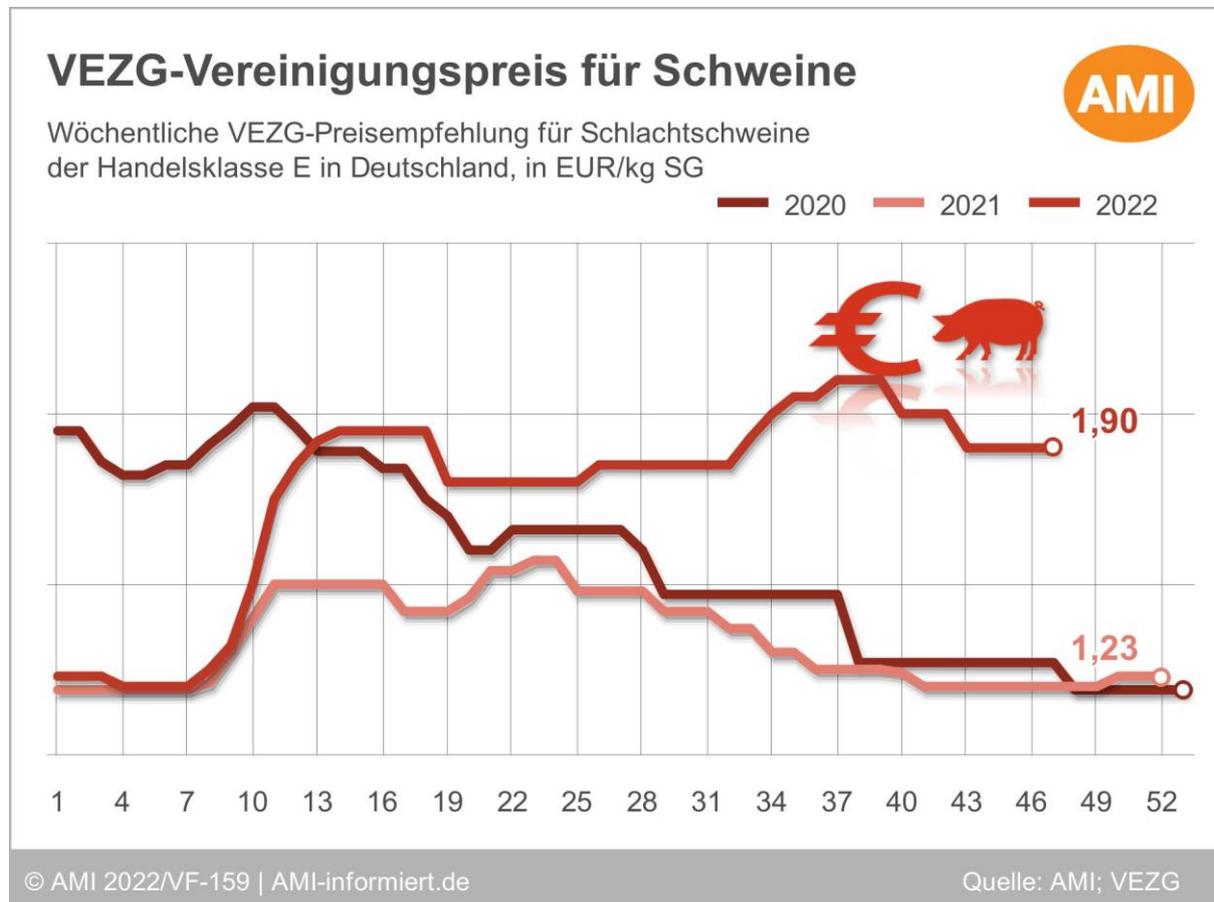


Handel mit Schlachtschweinen belebt sich langsam

16.11.2022 (AMI) – Die Lage am deutschen Schlachtschweinemarkt entspannt sich in der laufenden Woche spürbar. Zwar gibt es regional noch immer Überhänge, die Mengen nehmen aber stetig ab. Zugleich ordern die Schlachtunternehmen insgesamt etwas zügiger.



Zwar reichen die Stückzahlen noch immer problemlos aus, von Preisrückgängen redet aber niemand mehr. Entsprechend bleibt die Preisempfehlung unverändert bei 1,90 EUR/kg.

Im Vergleich mit der Vorwoche haben sich die Geschäfte mit Schweinefleisch weiter belebt. Das Kaufinteresse ist bei allen Fleischartikeln gestiegen, das gilt sowohl für Konsumware als auch für Verarbeitungsfleisch. Einige Fleischhändler sehen auch in Bezug auf das beginnende Weihnachtsfest mögliche Beschaffungsprobleme für die edleren Teilstücke wie Filets und Lachse auf sie zu kommen. Preislich bleiben die Konditionen bei den meisten Fleischteilen stabil.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH